

Kreuz und Auferstehung

Auf ein Wort...



Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.
Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Johannes. 3,16 f

Bild: Kreuz in der Pfarrkirche Weilheim / Oberbayern

Herausgeber: Föderation deutschsprachiger Ursulinen
April 2011

„Reaktorkatastrophe“, „Wettlauf gegen die Zeit“, „Gefahr eines Supergaus“, so oder ähnlich lauten die Meldungen, die die Welt und insbesondere Japan in Schrecken versetzen.

Diese Katastrophe zeigt deutlich die Begrenztheit und Gefährlichkeit menschlichen Handelns auf. Das scheinbar Sichere ist eben doch nicht sicher, es bleiben nicht einschätzbare Risiken. Tod-sicher.

In dieser Situation gibt es einen Hoffnungsschimmer. Menschen machen sich in dieser todbringenden Situation auf den Weg und gehen hinein in diese, nach menschlichem Ermessen, aussichtslose Lage, damit andere Menschen herauskommen und gerettet werden.

Menschen, die Opfer sind von Tsunami und Reaktorunglück zeigen beispielhaftes Gemeinschaftsverhalten. Ihr Miteinander ist geprägt von Achtsamkeit und Sorge füreinander, damit alle eine Überlebenschance haben.

Trotz unterschiedlicher Weltanschauungen und Religionen eint sie eine von Gott beseelte Mitte. Diese Menschen vermögen die Liebe Gottes an ihre Mitmenschen weiterzugeben. Sie leben, was Jesus gesagt hat: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ (Joh 3,16 f)

Und so sind sie Ihm nahe, dem, der in diese Welt gekommen ist und sich ans Kreuz hat schlagen lassen, damit wir das Leben in Fülle haben. So wird das Kreuz zu einem Lebenskreuz, an dem sich Lebenswege kreuzen und das sich durch das Leid zur Auferstehung wandelt; das Kreuz wird zum Lebensbaum.

Jesus, rüttle Du uns wach, lass uns Deinen Auftrag für diese Welt erkennen und ihn mutig angehen. Hilf uns den Mitmenschen und der Umwelt in Ehrfurcht zu begegnen. Lehre uns, mit allem, was Du uns anvertraut hast, achtsam umzugehen, damit wir vom Kreuz zur Auferstehung gelangen. Beende Du die Katastrophe in Japan und schenke den Menschen Zukunft.

Beatrix Kantsperger
Aggregierte der Ursulinen von Straubing